Datenschutzhinweise des Landesamtes für Steuern und Finanzen
- Lehrbeauftragte des LSF -

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben (Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und von Daten, die nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO erhoben wurden).

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte/r

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) sowie den sächsischen Finanzämtern ein wichtiges Anliegen.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-0
Telefax: +49 351 827-19999
E-Mail-Adresse: Poststelle@lsf.smf.sachsen.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Datenschutzbeauftragte/r
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-10300
E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Zur Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Fortbildungsmaßnahmen der Lehrbeauftragten verarbeitet das LSF die notwendigen personenbezogene Daten, die Sie selbst oder Ihre Dienststelle übermitteln. Weiterhin werden bestimmte personenbezogene Daten aus dem Personalverwaltungssystem (PVS) verarbeitet.

Es wird insbesondere folgende Datenart verarbeitet:

- Personaldaten (z. B. Angaben zu bisherigen Lehrtätigkeiten, Dienststelle, Funktionsbezeichnung, Laufbahnzugehörigkeit, Name, Vorname, Personalnummer, Tätigkeit, Tätigkeitsbereich)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der o. g. Zwecke erforderlich. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 Bst. e) i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG)

in den jeweils geltenden Fassungen.

3 Kategorien von Empfängern

Innerhalb des LSF erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflichten benötigen. Dies sind insbesondere das Fortbildungsreferat sowie die Bezügestelle und die Hauptkasse des Freistaates Sachsen (für die Abrechnung der Lehrnebenvergütung). Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an folgende Stellen übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der o. g. Zwecke erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten:

- Ihre personalverwaltende Dienststelle
- Ihre Stammdienststelle
- Ihre Beschäftigungsdienststelle
- das Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen (FoBiZ)
- das Ausbildungszentrum Bobritzsch (ABZ Bobritzsch)

4 Aufbewahrung

Die personenbezogenen Daten der Lehrbeauftragten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist der Fall, wenn der Lehrbeauftragte erklärt, künftig keine Lehrtätigkeiten mehr auszuüben oder sein Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen dauerhaft beendet. Veranstaltungsbezogene Daten werden 5 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres aufbewahrt, in dem die Veranstaltung durchgeführt wurde und anschließend gelöscht bzw. vernichtet.

Soweit das LSF verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden und von diesem als nicht archivwürdig bewertet worden sind (§ 7 SächsDSDG).

5 Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das LSF, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6 Auftragsverarbeiter

Bearbeitungsstelle zur Erstellung von sehbehindertengerechten Dokumenten:
Finanzamt Dresden-Süd
Rabenerstrasse 1
01069 Dresden

7 Zuständige Aufsichtsbehörde

Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)
Maternistraße 17
01067 Dresden
Telefon: +49 351 85471 101
Telefax: +49 351 85471 109
E-Mail-Adresse: post@sdtb.sachsen.de